



// 001 // Termine und Aktuelles

// 001 //
Termine und
Aktuelles

- 13.10. Senatsbeschluss zum Wohnteilhabegesetz – WTG [...mehr](#)
- 11.11. Veranstaltung VHS Charlottenburg [...mehr](#)
- 27.11. Einladung zum Freitagscafé [...mehr](#)
- 02.12. KfW Veranstaltung [...mehr](#)

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

// 002 //
Informationen aus dem
Netzwerk

- Eindrücke vom Workshop in Wien [...mehr](#)
- Rückblick Info-Café „Was die Gruppe zusammenhält“ [...mehr](#)
- Exkursionen und ExperimentDays09 [...mehr](#)

// 003 // Baugruppen

// 003 //
Baugruppen

- Bauherren im Stadtquartier Friesenstraße gesucht [...mehr](#)
- Interessenbekundung für Hausgemeinschaft im Eigentum [...mehr](#)
- Freie Einheiten Am Urban KG [...mehr](#)

// 004 // Wohnen zur Miete

// 004 //
Wohnen zur Miete

- Mitbewohner für ökologisches Wohnprojekt gesucht [...mehr](#)
- Gesucht: Mitstreiter für das StadtGut Blankenfelde [...mehr](#)
- Freie Gewerbe-/ Galerieräume in der Pappelallee 43 [...mehr](#)
- Neue Mitglieder gesucht für Wohnprojekt in der Pappelallee 44 [...mehr](#)

// 005 // Publikationen / Veranstaltungen

// 005 //
Publikationen /
Veranstaltungen

- Fachveranstaltung „Altersgerecht Umbauen“ [...mehr](#)
- Kongress Armut und Gesundheit [...mehr](#)
- Internetportal zum Wohnen im Alter in Brandenburg gestartet [...mehr](#)
- 25.11.2009 Akteursworkshop im Welsekiez [...mehr](#)
- Publikation „Wohnen im Alter“ Land Berlin 2009/2010 erschienen [...mehr](#)



// 001 // Termine und Aktuelles

Senatsbeschluss zum Wohnteilhabegesetz - WTG

Der Senat von Berlin hat den Gesetzentwurf eines "Wohnteilhabegesetzes - WTG" am 13.10.2009 beschlossen. Der Entwurf wird nun beim Abgeordnetenhaus von Berlin eingebracht. Mit dem Beginn der Ausschussberatungen wird ab ca. Mitte November 2009 gerechnet. Weitere Informationen dazu unter:
<http://www.berlin.de/rubrik/hauptstadt/politik-aktuell/091013.html> <<

Informationsabend für Wohnprojekt-Interessierte

Wie schon berichtet findet am 11.11.2009 in der Volkshochschule Charlottenburg ein Informationsabend für Wohnprojekt-Interessierte statt. Leider ist diese Veranstaltung schon restlos ausgebucht. Es werden aber schon Interessenten für die Veranstaltung im März 2010 registriert. Wir empfehlen dringend die Veranstaltung nur zu besuchen, wenn eine Anmeldung vorliegt.
Vor Anmeldung für März bei Frau Scelac von der VHS City West unter Tel. 9029-12081 <<

Info-Café am 27.11.09 um 16.00 Uhr im Kuppelsaal der Neuen Mälzerei, Friedenstr. 91 in 10249 Berlin

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen lädt zum traditionellen Freitagscafé in die gewohnten Räumlichkeiten in die Neue Mälzerei ein. Hierzu haben wir diverse Projekte und Initiativen eingeladen, die noch weitere Mitstreiter für Ihre Vorhaben suchen. Diese werden sich kurz vorstellen, so dass anschließend noch genügend Zeit für Diskussion und Einzelgespräche besteht. Anmeldung über beratungsstelle@stattbau.de <<

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

Eindrücke vom Workshop in Wien

„Gemeinsam wohnen. Wohnprojekte von Alt und Jung aus Deutschland und Österreich“
Unter diesem Thema fand im September eine Veranstaltungsreihe mit Ausstellung, Vorträgen, Filmen und Diskussionen in Wien statt. Die Netzwerkagentur war eingeladen, in einem Workshop und einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit Experten aus Deutschland und Österreich die Umsetzung gemeinschaftlichen Wohnens in Berlin und die Arbeit der Netzwerkagentur GenerationenWohnen als Beispielgebend für die Förderung von Wohnprojekten vorzustellen. Die parallele Ausstellung zeigt Wohnprojekte aus Deutschland und Österreich und wanderte anschließend nach Linz. Zusätzlich fand mit Initiatoren des bekanntesten Wiener Wohnprojekts, der „Sargfabrik“, ein intensiver Gedankenaustausch statt. <<

Rückblick Info-Café „Was die Gruppe zusammenhält“

Das Info-Café hat momentan keine Personalorgen. Die Gruppe der Interessierten bleibt stabil groß. Nachdem am Freitag vor den Experimentdays nur etwa 20 Menschen den Weg in die kühlen Uferhallen gefunden hatten, waren es am letzten Freitag wieder über vierzig Personen. Besonders die Einzelinteressierten am generationenübergreifenden Wohnen zur Miete stellen immer wieder die Frage, wie werden wir Einzelnen eine Gruppe und wie halten wir diese Gruppe zusammen. Das vorletzte Infocafé hatte sich schon intensiv mit dem Thema beschäftigt. Frau Jensen-Dämmrich von der Dr. Dämmrich Unternehmensberatung hatte in einem sehr anschaulichen Vortrag wesentliche Kriterien benannt:



1. die Gruppe muss überschaubar sein,
2. sie muss ein übergeordnetes gemeinsames Ziel, gemeinsame Regeln, Werte, Interessen haben,
3. im Hinblick auf die Ziele muss ein gemeinsames Erleben, Machen, Gestalten möglich sein, um für die Gruppe
4. Stabilität, Orientierung, Verbindlichkeit, Kontinuität und sowas wie ein Wir-Gefühl, ein Zugehörigkeitsgefühl wachsen zu lassen.

In der Diskussion wurde mehrfach, das von uns bereits vorgestellte Buch von Henning Scherf „Grau ist bunt“ als besonders geeignete „Gruppenbauanleitung“ benannt.

Wichtig ist die Selbstprüfung, wie viel Nähe will ich bzw. wie viel Nähe kann ich ertragen? Will ich nur was von einer Gruppe und/oder will ich auch was in eine Gruppe einbringen.

Die Diskussion setzte sich im letzten Infocafé fort. Ansprechpartner waren hier eine Vertreterin von Stadt und Land und ein Bewohner aus der Hausgruppe „AlWiG“. Die Kriterien für Gruppenbildung und -zusammenhalt wurden hier im Wesentlichen bestätigt. Es wurde aber auch empfohlen, sich schon mit kleinen Kerngruppen auf den Weg zu machen. Von Stadt und Land wurden neue Hausprojekte in Aussicht gestellt. Ähnliche Angebote sind auch von anderen Wohnungsbaugesellschaften angekündigt. Wichtig ist allen Anbietern allerdings: Verbindlichkeit und Stabilität in der Gruppe. <<

Exkursionen und ExperimentDays09

Am 03./04.10.09 fanden die EXPERIMENTDAYS 09 mit vielen Ständen, Inforunden sowie im Vorfeld durch die Netzwerkagentur organisierten Exkursionen statt. Die Messe war allzeit gut besucht und konnte viele Projekte und Partner vermitteln. Einen guten Überblick über Programm und Ergebnisse erhält man unter:

www.experimentdays.de <<

// 003 // Baugruppen

Im zukünftigen Stadtquartier Friesenstraße

werden bis Anfang 2012 neue Häuser für Baugemeinschaften und Genossenschaften gebaut.

Das Grundstück liegt an der Grenze von Bergmann- und Chamissokiez, 5 Gehminuten vom Marheinekeplatz. Hier bietet sich die Möglichkeit, in urbaner Lage, in einem attraktiven Kiez ein Projekt zu realisieren, das sich über seinen Anspruch an Nachhaltigkeit und einen hohen, gemeinsam zu nutzenden Freiflächenanteil qualifiziert.

Für unsere 3 Teilgrundstücke suchen wir noch Mitglieder für die Baugemeinschaften.

Fertigstellung der ersten Häuser ist für Ende 2011, Anfang 2012, avisiert.

Für weitere Informationen: renatus@blaufisch-architekten.de / adam@p-pm.de <<

Interessenbekundung für Hausgemeinschaft im Eigentum

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle weder Namen noch Telefonnummern, sondern fungieren als Briefkasten, um die eingehende Post an die Suchenden weiterzuleiten. Weitere Selbstdarstellungen folgen im nächsten Newsletter. Antworten bitte an beratungsstelle@stattbau.de

Kreative, linke Öko-Frau, Dipl.Päd., Heilpraktikerin für Psychotherapie, Qigong/Tai Chi-Lehrerin, Filmautorin, Natur-, Tier- und Menschenfreundin mag den eigenen Kater, Meditieren, Pflanzenpflege, Fahrradfahren, Tangotanz, Kino, Musik, Bücher um die 60 J., jung geblieben zu Zeiten der Mauer 10 J. in Berlin lebend will sich von Aachen nach Berlin zurückverpflanzen und sucht aufgeschlossene Menschen ab 40 aufwärts

zur Gründung einer Hausgemeinschaft

evtl. in schönem alten Haus, (modernes Haus nicht ausgeschlossen)

mit mehreren Eigentumswohnungen

für gemeinsames Wohnen (Suchen und Finden eines passenden Hauses)

bzw. zum Einstieg in eine bestehende Gemeinschaft

bevorzugte Lage in grüner Umgebung, mit Anbindung an Ortskern und S-Bahn/U-Bahn z.B. Hermsdorf, Lichterfelde, Charlottenburg, Friedenau, Steglitz, Zehlendorf oder, oder.....Jetzt Planen und im Jahr 2010 umsetzen <<



Freie Einheiten Am Urban KG

Das Bau- und Wohnprojekt „Am Urban“ hat noch freie Wohneinheiten. Grundrisse zu den freien Einheiten finden Sie auf der Homepage: www.am-urban.de.

Gerne können Sie sich auch direkt in Verbindung setzen mit: *Dipl. Ing. Alexander Gedenk (Geschäftsführer Am Urban KG)*,
Tel: 0049-30-54982951, Mobile: 0049-163-6981866, Mail: gedenk@vermessung-gedenk.de <<

// 004 // Wohnen zur Miete

Mitbewohner für ökologisches Wohnprojekt gesucht

"Selber machen statt konsumieren" Ökologisches Wohnprojekt, in der Wönnichstraße 103 in Berlin-Rummelsburg sucht männl. Mitbewohner zw. 35 und 45 Jahren für sonniges 18 qm² Zimmer, 280€ warm, mit Gartenblick in großer WG mit 2 Frauen, 2 Männern und 1 Kind auf 170 m² Etage, in bunter, kommunikativer Hausgemeinschaft (15 Erwachsene zw. 23 - 54 Jahren u. 4 Kinder) mit großem Garten, Teich, Solar- und Windenergieanlage, eigener Wasseraufbereitung, Gemeinschafts-Bio-Essen, Veranstaltungsraum und Bibliothek.

Bei Interesse meldet Euch unter: piekfeiner-laden@woennich.de oder bei Anke Nicolai, Tel.: 0176 - 22 988 703, Wönnichstraße 103, 10317 Berlin www.woennich.de. <<

Gesucht: Interessenten zum Mitmachen und Mitwohnen auf dem StadtGut Blankenfelde

Leben auf dem Lande in der Stadt – diese ungewöhnliche Kombination ist auf dem StadtGut Blankenfelde möglich, einem Projekt mit ca. 100 Menschen im Norden von Pankow. Ziel des Vereins StadtGut Blankenfelde e. V. ist es, das denkmalgeschützte Areal wieder mit Leben zu erfüllen. Es sollen 15 Wohnungen unterschiedlicher Größe entstehen. Die Gutshausgruppe besteht bislang aus 15 Leuten im Alter von ca. 30-50 Jahren, dazu ein paar fidele Kleinkinder. Geplant ist eine denkmalgerechte und energieeffiziente Sanierung. Für die Finanzierung wird von Interessenten ein Darlehen von ca. 300 €/qm Wohnfläche erwartet. Um den Baukredit zurück zu zahlen soll die zukünftige Miete 6,50 €/qm kalt nicht überschreiten. Zur Realisierung dieses Vorhabens werden noch ca. 10 MitstreiterInnen jeglichen Alters, die Interesse am Vereinsleben und gemeinschaftlichen Wohnen haben, zu uns passen, sich aktiv in den Prozess einbringen möchten und über die oben genannten finanziellen Mittel verfügen.

Jeden Samstag ab 11.00 Uhr treffen sich die Vereinsmitglieder zur Arbeit, zum Austausch und zum gemeinsamen Essen auf dem Gelände des StadtGutes (Hauptstraße 30, 13159 Berlin). Interessierte sind herzlich willkommen! Zudem gibt es jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr eine Führung.

Kontakt: www.stadtgut-blankenfelde.de, Diethelm Plate 0162/2310493, kontor@stadtgut-blankenfelde.de

Die für Wohninteressierte offenen Treffen der Gutshausgruppe finden momentan alle 3 Wochen statt. Dazu laden wir jeden 2. Samstag im Monat zu gemütlichem Beisammensein ein (ab ca. 17 Uhr).

Kontakt: Patrick Neubauer 030/21802328, patrick_neubauer@hotmail.com <<

Gewerbe-/ Galerieräume in der Pappelallee 43 frei

Die Leuchtturm Genossenschaft vermietet Gewerberäume in einem generationsübergreifenden Wohnprojekt in Prenzlauer Berg: 110 m² Gewerbefläche in einem modernen, ökologisch gestalteten Wohnhaus.

Der Mietpreis beträgt 11.28,- EUR BK, VB.

Das Grundstück, Pappelallee 43 in Prenzlauer Berg, 10437 Berlin liegt in unmittelbarer Nähe zum U- und S-Bahnhof Schönhauser Allee, direkt an der Tramlinie 12, in lebendiger, zentraler Kiezatmosphäre innerhalb des S-



Bahnring nahe Stargarderstraße. Die Deckenhöhe beträgt 3,5m, der Raum ist mit einer Fußbodenheizung und großen Fenstern/Fensterfront ausgestattet. Die „Passivhausbauweise“ mit hochwertiger Isolierung reduziert den Energieverbrauch auf ein Minimum. Die Wärmegewinnung erfolgt über Erdwärme, die Brauchwassererwärmung durch Solarkollektoren.

Website: <http://www.gemeinschaftliches-wohnen-im-leuchtturm.de/126.0.html>

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Brigitte Dinkelaker, Tel.: 030 / 44 53 465 oder Heike Dirschau, Tel.: 0160 65 25 980, Adr.: Leuchtturm e.G., Dunckerstraße 17, 10437 Berlin [<<](#)

"Innerstädtisch Wohnen" Pappelallee 44

Neue Mitglieder gesucht für genossenschaftliches, generationenübergreifendes Wohnprojekt in Berlin Prenzlauer Berg, Pappelallee 44

Hier entsteht ein neues Wohnhaus für Menschen die sonnig wohnen und in ihrem Haus ein Miteinander entwickeln wollen, das über die übliche Form von Nachbarschaft hinausgeht. Die Bewohner sollen auch in sich ändernden Lebenszusammenhängen in ihrer Hausgemeinschaft und in "ihrem" Haus bleiben und gemeinschaftlich wohnen können.

Unterschiedliche Wohnungsgrößen für Menschen mit unterschiedlichen Lebensformen erlauben eine gemischte, generationenübergreifende Hausgemeinschaft. Es entstehen 25-30 Wohnungen unterschiedlicher Größe (Single-, WG- oder Familienwohnungen), barrierefrei und mit Balkonen bzw. direktem Zugang zum Garten.

Die Auswahl der Baustoffe erfolgt nach den Kriterien: Wohngesundheit, Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit. Der Dämmstandard liegt bei KfW-Haus 40 oder besser

Für die Wärme- und Energieversorgung kommt ein möglichst hoher Anteil an regenerativen Energiequellen zum Einsatz. Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen. Wir freuen uns auf Sie

Innerstädtisch Wohnen e.G. i.G. | Marienstr. 19/20 | 10117 Berlin | Tel.: 28046369

// 005 // Publikationen / Veranstaltungen

Fachveranstaltung „Altersgerecht Umbauen mithilfe der KfW – ausschließlich ein Thema für die zweite Lebenshälfte?“

Die KfW-Akademie wird am 02.12.09 in Berlin eine Fachveranstaltung zum Thema „Altersgerechtes Umbauen“ durchführen.

Einzelthemen der Vorträge sind:

Was bedeutet barrierefreies Wohnen? Anforderungen an eine altersgerechte Wohnraumversorgung | Die gesetzlichen Normen | Barriereabbau – praktische Lösungen für Wohnung, Haus und Umfeld | Beispiel eines Wohnungsunternehmens | Finanzierungsangebote der KfW

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter

www.kfw-beraterforum.de. [<<](#)

Kongress Armut und Gesundheit

Am 4 und 5. Dezember 2009 findet im Rathaus Schöneberg der 15. Kongress Armut und Gesundheit (www.armut-und-gesundheit.de) statt. Ein Themenschwerpunkt wird das Thema Wohnen im Alter sein.

Wichtigstes Stichwort ist Selbstbestimmung im Alter. Auch die Netzwerkagentur wird hier ihre Erfahrungen aus der Beratung selbstbestimmter Wohnprojekte darstellen. [<<](#)



Internetportal zum Wohnen im Alter in Brandenburg ist am 03. November gestartet

Welche Wohnformen für das Leben im Alter gibt es und welche sind für mich besonders geeignet? Wo werden solche Wohnmöglichkeiten in meinem Kreis angeboten? Wo finde ich Beratung und Ansprechpartner? Auf www.wohnen-im-alter-in-brandenburg.de, dem Portal für selbstbestimmtes Wohnen im Alter, finden ältere Bürgerinnen und Bürger und ihre Angehörigen Informationen und Anregung, die ihnen die Entscheidungsfindung erleichtern. <<

Am Mittwoch, **25.11.2009 von 12-16.30 Uhr findet ein Akteursworkshop "Wohnen und Freizeit im Alter"** zu den konkreten Auswirkungen des demographischen Wandels im Welsekiez statt.

Ziel des Workshops ist es, Projektideen für 2010/11 im Kiezmanagement zu entwickeln. Es soll in Arbeitsgruppen diskutiert werden, welche Anpassungen in der Infrastruktur des Quartiers notwendig sind und wie das Welsekiezmanagement hier seine Rolle als Moderator und Initiator im Quartier finden kann. Weitere Informationen: info@welsekiez.de <<

Publikation „Wohnen im Alter“ Land Berlin 2009/2010 erschienen

„Es ist viel in Bewegung in der Stadt ... was das Zusammenleben der Generationen betrifft und die Möglichkeiten, das Älterwerden als Herausforderung anzunehmen und nicht als Belastung zu sehen“, sagt Dr. Heidi Knake-Werner, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales. So sehen es auch die meisten Senioren, die heute und in Zukunft selbstbestimmt leben wollen. Meist wollen sie gar nicht als Senioren im Ruhestand angesprochen werden, sondern als aktiver Teil der Gesellschaft gesehen werden. Die in 10. Auflage erschienene Broschüre stellt auf insgesamt 144 Seiten auch Beispiele generationsübergreifender Wohnprojekte vor.

Gegen eine Schutzgebühr von 1,50 EUR ist die Publikation beim Verlag erhältlich, sie kann auch gegen Einsendung von zwei Briefmarken à 1,45 EUR bestellt werden bei der apercu Verlagsgesellschaft mbH, Gubener Straße 47, 10243 Berlin, Infotelefon: 29371-509. info@verlag-apercu.de

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
c/o STATTBAU GmbH
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0
Fax: 030 / 690 81 – 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), T. Killewald,
H. Pfander, J. Leutloff, S. Eyrich
www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:
Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:
Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.